

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 27.01.15

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Datenschutz, Finanzen, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Gender, Politische Bildung, Umwelt, 2x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst*innen:*

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Kritische Mediziner_Innen

2) Aktion Bleiberecht

3) Filmemacher

4) Internationale Wochen gegen Rassismus

5) Juso-HSG

6) FS Anglistik

TOP 3: Finanzanträge

1) Referat gegen Antisemitismus

2) Netzwerk für Demokratie und Courage

3) Gender-Referat

4) Pressereferat

TOP 4: Bewerbungen

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Getränkelieferung

2) Reaktion zu Club-Verboten für Geflüchtete

3) Petitionen

4) Konzert

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Termine

[<GANZ ZUM SCHLUSS: AUF TOP-LISTE RECHTE MAUSTASTE, "VERZEICHNIS AKTUALISIEREN", DANN DIESEN HINWEIS LÖSCHEN>](#)

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- gestern Abend war unser Infotreffen für interessierte Buddys im SoSe. Es waren ungefähr 50 Menschen da, auch Naturwissenschaftler*innen. Können mit dem Ergebnis zufrieden sein
- wollen eine PM zum Wheit Rabbit veröffentlichen, Nachfrage: Praxis wurde in Erwägung gezogen und wird dahingehend kritisiert -> s.h.. Diskussionstop

- geben weiter Interviews (uniTV, uni'leben, dpa)

b) Außen

- nichts

c) Datenschutz

- BaWü Informationsfreiheitsgesetz seit 1. Januar -> Institutionen müssen auf Fragen antworten, aber Verwaltungsgebühren fallen an (Hochschulen sind aber ausgenommen); bis jetzt gibt es darauf eher weniger Reaktionen
- <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/en/kommentieren/informationsfreiheitsgesetz/>
- <https://fragdenstaat.de/>
- evtl. Veranstaltung mit akj in Planung

d) Erasmus und ausländische Studierende

Nicht anwesend.

e) Finanzen

- Neue Kasse wurde geliefert und wird ab Morgen in Betrieb genommen.
- Wir müssen wahrscheinlich den WP(Wirtschaftsplan) nochmal inhaltlich überarbeiten, da sich in den Personalausgaben ein unerwarteter Posten hinzugekommen ist.

f) Gegen Antisemitismus

- Internen und externen Infoverteiler eingerichtet
- infos-gegen-antisemitismus-on@stura.uni-freiburg.de
- Vom StuRa gewünschte Stellungnahme zu #ausnahmslos verfasst -> wird heute im Referat abgestimmt
- Vortrag mit Alex Feuerherdt am 3.2.

g) Gegen Faschismus

- Nichts neues

h) Gender

- Wir hatten am Montag unser Diskussionstreffen über quotierte Redelisten, zu dem leider nur 3 Menschen aus den Fachbereichen gekommen sind (davon 2 aus einem Fachbereich, waren also nur EZW und LAS vertreten...), dafür recht produktiv, haben Pro und Contra aller unsere Quotierungsoptionen besprochen, eine neue Idee wurde noch vorgeschlagen, zwei sind ausgeschieden und nächste Woche (für gestern war es nach dem Referatstreffen zu knapp) werden wir zwei neue Anträge einbringen.
- Morgen ist unser Vortrag "Aktenzeichen XX/XY" über Biologie und Gender im HS Pharmazie im Institutsviertel.
- Wir wollen Glückskekse am Valentinstag verteilen (siehe neuer Finanzantrag).
- Zwei neue Leute wollen sich als Stellvertreter*innen bewerben und mich zu den Semesterferien oder dem nächsten Semester ablösen.

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kultur

Nicht besetzt

l) Lehramt

- Referentin hat sich gestern für den FACE-Beirat beworben
- Aufgrund von so wenig Menschen geht das Lehramtsreferat jetzt zu der Praxis über, dass die Referentin zu festen Zeiten in den AStA kommt und dort (und von überall sonst natürlich auch) Referatskram zu erledigen und bei größeren Sachen, Aktionen, Besprechungen mit EZW, Rektorat etc. kommen die anderen dazu - oder auch, wenn sie einfach Lust haben.
- Im Moment ist es nämlich so, dass 3 von 4 im Referat sehr beschäftigt sind mit Staatsexamen oder anderen wichtigen Sachen. Und so können diese Leute sich ihre Kapazitäten für die Termine aufheben, an denen es wirklich mehr Menschen braucht
- Und wir planen, was im Sommersemester geschehen soll :)

m) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt.

n) Politische Bildung

- Workshop Adbusting war gut - ca. 20 Leute
- Einführung in den Anarchismus
 - 05.02.2016 - 19:00 Uhr
 - Raum 1098

o) PR

Nicht anwesend

p) Presse

Nicht anwesend

q) Regenbogen

Nicht anwesend

r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend.

s) Studieren ohne Hürden (SoH)

Nicht anwesend

t) Umwelt

- waren letzte Woche beim dem Treffen des AK Nachhaltige Uni. Leider eher eine träge Runde
- arbeiten jetzt inhaltlich zu den Landtagswahlen: Positionierung der Parteien bzgl. Umweltpolitik
- eventuell Kooperation mit Tierschutzreferat - wir werden uns nochmal die Mensen und Cafés der Uni vornehmen (vegan, Plastik....)
- Fossil Free wird im Universitätsrat entschieden, versuchen es selbst vorzustellen
- Entscheidung geht Ende Februar in den Universitätsrat
- Heute Abend Treffen mit EKIP (englische Umweltgruppe)
- Stiftung: 10.000€ für Projekt zum Thema Uni, Gesundheit & Umwelt, speziell an der Uni Freiburg -> wer kennt jemanden, der*die Interesse hat? vielleicht AK kritische Mediziner*innen

u) Tierrechte

Nicht anwesend

v) Vorstand

- Werbung für den Studiverteiler: Darüber können wir Wahlen, Urabstimmungen, Vollversammlungen ankündigen. Anmeldung über myAccount; in der Kategorie Rektorat, 'studinfo'
- Presse:
 - Radiointerview mit dem SWR zum Thema UB, Parkscheibensystem und VV-Beschluss
 - Interview mit der f.a.z. zum Thema: Symptomangabe in Attesten
 - verschiedene Berichte über die Uni Freiburg auf z.B. Spiegel Online, ... zum Thema Überfüllung der UB
- Bericht aus dem AStA: diese Gruppen wurden finanziell unterstützt: Feedback für den StuRa
- gebt uns Themen, die ihr mit dem Rektorat besprechen wollt (besprochen haben wollt); der nächste ist am 22. Februar (Dienstag)
- weitere Wahlprüfsteine verschickt, da jetzt sicher ist, welche Parteien antreten. Von Die Linke. haben wir schon eine Antwort. Sollen wir eine Deadline machen (mitte Februar, um die Wahlprüfsteine einigermaßen gesammelt hochzuladen?)
- Ausschreibung: Studierendenkonvent zwischen Uni und PH, für das Lehramt, bis 8.2., bei Bewerbungen unter 'Positionen in der Studierendenvertretung'
 - Für den FACE-Beirat sollten sich noch Menschen bewerben

w) Studierendenratspräsidium

TOP 2: Raumanträge

1) Kritische Mediziner_Innen

- Gruppe: Kritische Mediziner*innen
- Raum: Konf 1
- Termin: 30.1.15 18Uhr
- Veranstaltung: gemeinsames Treffen
- Erklärung: Zusammenleben dürften bis dahin fertig sein!
- Verzeiht das Chaos!
- Abstimmung: 9/0/1, angenommen

2) Aktion Bleiberecht

- Gruppe: Aktion Bleiberecht
- Raum: Konf1
- Termin: Do, 28.01.15 20Uhr
- Veranstaltung: Treffen
- Erklärung: Raum ist frei, Gruppe ideell vom Stura unterstützt (Rasthaus)
- Abstimmung: 10/0/1, angenommen

3) Filmemacher

- Gruppe: /Blackwood Film/s /creative pool, /eine junge Filmemacher-Gruppe aus Freiburg
- Raum: Konf 2
- Termin: 31.01. von 15-18 Uhr
- Veranstaltung: Sitzung zur Filmplanung
- Erklärung: Eigentlich sind wir im ArTik Zuhause, doch seit der Schließung sind wir quasi obdachlos. Für eine Besprechung am*31.1.* von *15-18 Uhr* suchen wir nun nach einem Raum für 15 Personen und dachten dabei an den Konferenzraum 2. Die Regisseurin Natalja Althaus und die Produzentin sind beide Studierende der Uni Freiburg.
- Abstimmung: 10/0/1, angenommen (prinzipiell dürfen alle Menschen im AStA Räume beantragen, egal ob Studi oder nicht)

4) Internationale Wochen gegen Rassismus

- Gruppe: Internationale Wochen gegen Rassismus

- Raum: Konf1
- Termin: 9.3.16 15-19 Uhr
- Veranstaltung:
- Workshop zum Thema "Islamophobie, Rassismus, Sexismus...Anti-Bias als Instrument zum Verständnis komplexer Verhältnisse!- Ein Workshop zur eigenen Haltungsverfestigung und -stärkung"
- Erklärung: Workshop macht Karin Joggerst, mit der haben wir vom AStA mal nen internen Workshop zum Redeverhalten gemacht, die Gruppe hätte den Raum gerne von 16-20 Uhr, aber ab 19 Uhr hat schon ne andere Gruppe angefragt und das Referat gegen Antisemitismus ist im Moment sowieso angefragt ob sie an dem Tag in einen anderen Raum ausweichen kann. Außerdem ist die Frage ob an dem Tag AStA-Sitzung ist, weil wenn ja klappt das mit dem WS nicht
- Außerdem die Frage ob wir, wenn wir den Raum genehmigen, auf den Flyer mit Logo als Unterstützer*innen wollen
- AStA Sitzung kann auch in den Konf 2
- Abstimmung: 10/0/1, angenommen

5) Juso-HSG

- Gruppe: Juso-HSG
- Raum: Konf1
- Termin: Fr. 29.1. 10-12 Uhr
- Veranstaltung: AK-Treffen
- Erklärung: Raum ist frei
- Abstimmung: 8/0/3, angenommen

6) FS Anglistik

- Gruppe: FS Anglistik
- Raum: Konf 1
- Termin: 07.02., 21-6 Uhr morgens
- Veranstaltung: Superbowl (Party)
- Erklärung: Dinge
- Abstimmung unter Vorbehalt(wird nochmal im Sekki erfragt): 10/0/1, angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Referat gegen Antisemitismus

- Gruppe: Referat gegen Antisemitismus
- Betrag: 265,00 Euro
- Zweck: Filmvorführung: Triumph des guten Willens,
- Erklärung: Regisseur kommt -> Fahrtkosten und Übernachtung
- Abstimmung: 10/0/0, angenommen

2) Netzwerk für Demokratie und Courage

- Gruppe: Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)
- Betrag: 150,00 Euro
- Zweck: Projektstage gegen menschenverachtende Einstellungen
- Erklärung: unterfinanziert in BaWü; brauchen neues Material
- Abstimmung: 10/0/1, angenommen

3) Gender-Referat

- Gruppe: Gender-Referat
- Betrag: 350,00 Euro (401,25 Euro)
- Zweck: Feministische Glückskekse
- Erklärung: im Referatsondertopf sind noch knapp 1400€
- Abstimmung: 6/0/5, angenommen

4) Pressereferat

Pressereferat: Finanzantrag über 1000€

Frühjahrspraktikum mit u.a. thematischen Workshops bei Radio Dreyeckland für Studis eher unterbezahlt; Referent*innen RDL und Pressereferat;

- Beteiligung vom Referat muss deutlich gemacht sein
- nochmal genaue Infos einholen und Diskussion vertagen (3/0/4)

TOP 4: Bewerbungen

Bewerbung, nächste Woche, 03.02.

Fahrradwerkstatt: Katharina

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Getränkeliieferung

morgen (Donnerstag) kommt zwischen 10.30 und 11 Uhr die Getränkeliieferung. Dafür sollten ab ca. 10.15 leere Getränkekästen hoch getragen werden und wenn die Lieferung da ist runter getragen werden. Es wäre meeeega lieb wenn da einige Leute kommen um uns zu unterstützen, da es sonst wirklich viel zu tragen ist. Auch nur 2 mal laufen nimmt uns da einiges ab. Vielen Dank schon im Voraus.

2) Reaktion zu Club-Verboten für Geflüchtete

- große mediale Aufmerksamkeit -> Studierendenschaft soll reagieren?
- aber unklare Lage, aber vielleicht generell positionieren
- Antidis will jetzt reagieren, da alleine Überlegung zu verurteilen ist
- vielleicht nicht auf Wheit Rabbit fokussieren, sondern generelle Problematik
- Differenzieren ist extrem wichtig, eventuell abwarten.
- Wie steht die Studierendenschaft dazu? Awarenesssteams
- Explizit zu Sexismus und Rassismus, nicht zu bestimmten Clubs, schnell reagieren
- Es sollte auch thematisiert werden, dass Feiernde oft das Thema ignorieren (auch bei eigenen Partys). Verbindung mit Club, Support bei vernünftiger Lösung (z.B. Awarenesssteams)
- ambivalente Berichterstattung, Angst, dass PM von selbst rassistischen Menschen benutzt wird
- PM geht vor allem an die Presse -> kein Einfluss auf Berichterstattung
- Eher Stellungnahme?
- Lösungsansatz sollte vorgebracht werden

3) Petitionen

- Idee aus dem StuRa, generelle Positionierung zu Petitionen, ev. als Diskussionstop
 - sollte wie ideelle Unterstützung gehandhabt werden
 - sind wir in der Verantwortung die Antragsstellenden zu überprüfen? Unüberschaubar zu schauen, wer alles die Petition unterstützt (besonders Erstunterzeichner*innen)
 - die Gefahr gibt es evtl. auch bei einer ideell unterstützten Gruppe
 - Anträge sollten mit vorläufiger Tagesordnung mitgeschickt werden
 - ist es sinnvoll überhaupt Petitionen zu unterzeichnen?
 -

4) Konzert

- veranstalten wir auch Konzerte bzw. kooperieren? unter welchen Voraussetzungen?
- beim konkreteten Beispiel geht es um einen Tourstop
- Suche nach billigen Arbeitskräften?

- kann auch politisches Zeichen sein; politische Acts als Teil von Kultur
- solange wir kein Minus machen, ok -> Vertrag mit Vorstand, im AStA abstimmen lassen, Aufwandsentschädigung?

TOP 6: Sonstiges

nichts

TOP 7: Termine

- 05.02. - 19:00 Uhr - Raum 1098: Einführung in den Anarchismus
- Referat gegen Antisemitismus:
 - Alex Feuerherdt: Antisemitismus heute (zu Israelkritik) (Mi., 03.02., 20 Uhr, HS 1016) Link: <http://lizaswelt.net>
 - Dr. Achim Doerfer: Antisemitismusbegriff vor deutschen Gerichten (Mi., 24.02., 20 Uhr, HS 1228) Link: <http://www.juedische-allgemeine.de/mobile/article-view?id=24197>
 - Filmvorführung von Mikko Linnemann "Triumph des guten Willens" (Mi., 02.03., 20 Uhr), Link: <http://www.gegenfeuer-produktionen.de>
 - Ema&Frie, Lothar Galow-Bergemann, "Heuschrecken, Gier und Weltverschwörung" (Mi., 20.04., 20 Uhr, HS 1016) Link: <http://www.emafrie.de>
 - Heiko Beyer, Theorien des Antisemitismus - eine Systematisierung (Mi., 04.05., 20 Uhr, HS 1016) Link: <https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/soziologie/personal/heiko-beyer/>

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Filmvorführung: Triumph des guten Willens

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Referat gegen Antisemitismus

02.03.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Wir zeigen den Film "Triumph des guten Willens" mit anschließender Diskussion mit dem Regisseur Mikko Linnemann.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Fahrtkosten: 80€
Unterkunft: 35€
Aufwandsentschädigung: 150€

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

265€

Datum der Antragsstellung

21.01.2016

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Feministische Glückskekse

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Gender-Referat

14.02.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Gender-Referat möchte am 14. Februar, allgemein bekannt als Valentinstag, oder unter Feminist*innen auch als "One Billion Rising" (Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie für Gleichstellung), in der Innenstadt gerne Glückskekse mit valentinskritischen und feministischen Sprüchen drin verteilen. Traditionell werden am Valentinstag heteronormative Klischees und antifeministische Rollenbilder gefeiert - das ist zu kritisieren. Durch das Verteilen von Glückskekse würden wir der Erwartung von unreflektiert-romantisch gestimmten Menschen erst einmal scheinbar entsprechen, sobald sie die Kekse jedoch öffnen, würden sie unserer Kritik gewahr und dann vielleicht drüber nachdenken. Oder sich zumindest provoziert fühlen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Man kann Glückskekse mit eigenen Sprüchen online bestellen: <http://www.sweetandlucky.de/>

Ab einer Bestellung von 750 Exemplaren mit eigenem Text kosten sie 0,50€ das Stück, und die Versandkosten sind frei, also würden wir 750 bestellen:

$750 \times 0,50\text{€} = 350\text{€}$

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

350€

Datum der Antragsstellung

26.01.2015

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Projektstage gegen menschenverachtende Einstellungen

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Netzwerk für Demokratie und Courage

01.02.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Netzwerk für Demokratie und Courage e. V. (NDC) ist eine Initiative für eine demokratische Kultur und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, die von jungen Menschen ehrenamtlich getragen wird. Das Hauptarbeitsfeld des NDC ist die Durchführung von Projekttagen an Schulen und Ausbildungseinrichtungen. Gemeinsam mit den Jugendlichen diskutieren sie über Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung, um Zivilcourage zu stärken und zu aktivem Handeln zu ermutigen. Die Projektstage werden jeweils durch ein Team von ausgebildeten NDC-Multiplikator*innen umgesetzt. Sie setzen an den Erfahrungen und der Lebenswelt der Schüler*innen und Jugendlichen an, wollen zum Nachdenken anregen und die Handlungskompetenzen der Schüler*innen und Jugendlichen verbessern.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Moderationsmaterial für die Durchführung der Projektstage im Februar und März:

- Metaplankarten
- Eddings
- Pinnwandpapier
- Pinns
- Klebstifte
- Druck der Handreichung

Nachbestellung beim Träger (Landesarbeitsgemeinschaft offene Kinder- und Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.) erst wieder ab Mitte März möglich.

Fahrtkosten und Honorare werden von der DGB Jugend getragen.

Moderationsmaterial wurde außerdem beantragt bei:

- JUZ united e.v.
- DGB Baden-Württemberg

Beim StuRa/ASStA beantragte Summe

150

Datum der Antragsstellung

19.01.16